



PFARRBLATT

Dezember 2014 - Jänner 2015



Zugestellt durch Post.at



WEIL IN DER HERBERGE KEIN PLATZ FÜR SIE WAR

LUKAS 2,7



Mit dem Herzensanliegen ins neue Jahr

In den vergangenen zwei Jahren waren wir als Kirche in unserer Diözese zum Jahr des Glaubens und zum Jahr der Hoffnung aufgerufen. Heuer begehen wir das Jahr der Liebe. Mit dem Motto „Herzensanliegen“ startet das Jahr der Liebe am 1. Adventsonntag in unserer Diözese. Die Kirche ruft uns auf, unseren Glauben an Gott, unsere Hoffnung auf Gott und unsere Liebe zu Gott zu vertiefen.

Im „Geliebtwerden“ kommen wir immer zu kurz. Wir bekommen nie genug. Nach unseren Erwartungen werden wir zu wenig geliebt. So klagen wir und beschwerten uns. Aber es gibt EINEN, der unsere Erwartungen und Vorstellungen sogar übertrifft (GOTT). Diese Überzeugung zu gewinnen ist und soll das Anliegen in diesem Jahr der Liebe sein.

Gott liebt uns bedingungslos! Diese Liebe Gottes wurde in Jesus, seinem Sohn, sichtbar: **Gott wurde Mensch!** Diese Menschwerdung Gottes feiern wir zu Weihnachten. In dieser Menschwerdung übertrifft ER alle unsere Vorstellungen von Liebe.

Verstärken wir doch unseren Glauben an diese Liebe Gottes und lassen wir sie spürbar werden in unserem Leben, damit wir sie auch weitergeben können. Gerade in der Vorweihnachtszeit sind wir aufgerufen, diese Liebe Gottes tief in unsere Herzen aufzunehmen. Es soll unser Herzensanliegen sein, diese Liebe auch weiterzugeben. Als Hilfe dienen uns dabei die Werke der Barmherzigkeit.

St. Chavara Kuriakose Elias, Gründer meines Ordens, sagt: „Es darf kein Tag vergehen, ohne dass du jemandem etwas Gutes getan hast!“

Ich wünsche euch allen gesegnete Weihnachten und ein gnadenreiches neues Jahr 2015!

P. Joseph Mangalan CMI
Pfarrer

WOFÜR
SCHLÄGT DEIN
HERZ?

www.herzensanliegen.at

NEUE Partnerpfarre Mahabo in Madagaskar

**Der Pfarrverband Kaindorf -
Ebersdorf unterstützt seine
neue Partnerpfarre Mahabo
in Madagaskar**

Mit der Spendenaktion im Sommer 2014 ist der Grundstein für ein Hilfsprojekt für Mahabo, Madagaskar, gelegt worden. Nun haben der Pfarrgemeinderat Kaindorf und der Pfarrgemeinderat Ebersdorf beschlossen, Mahabo über die Grenzen hinaus als Partnerpfarre weiterhin zu unterstützen (detaillierte Informationen zu geplanten Projekten folgen im nächsten Pfarrblatt).

Adventaktion in Kaindorf:

**Am 29. November nach der
Adventkranzsegnung und am
21. Dezember nach der Sonntagsmesse werden Glühwein,
Punsch und Tee gegen eine
freiwillige Spende für Maha-
bo ausgeschenkt.**

Impressum: Erscheint 6x jährlich. Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Röm.-kath. Pfarramt Kaindorf und Ebersdorf, 8224 Kaindorf 1. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer P. Joseph Mangalan. Layout: Pastoralassistentin Andrea Schalk. Hersteller: Kaindorfdruck Karl Scheibhofer, 8224 Kaindorf 20. Fotonachweis: Titelseite: A. Fuchs; Seite 2: J. Mangalan; Seite 3: A. Schalk; Seite 4: B. Leonhardt, pfarrbriefservice.de, dka.at; Seite 5: S. Zupancic; Seite 6: A. Fuchs, A. Schalk; Seite 7: A. Schalk; Seite 8: A. Fuchs, T. Goger; Seite 9: A. Schalk, P. Smola pixelio.de, D. Michael Will pfarrbriefservice.de; Seite 10: A. Fuchs, D. Baak pixelio.de; Seite 11: Archiv, Pfarre Hartberg, S. Zupancic.

Das Weihnachtsevangelium

Zwischen Krippe und Kreuz

**Heute wie damals
geht die Liebe
von Haus zu Haus
und bittet um Einlass.**

Wer nimmt sie auf?

**Heute wie damals
macht die Liebe sich
klein, schwach, verletzlich
wie ein neugeborenes Kind.**

Wer schützt sie?

**Heute wie damals
verkündet die Liebe
ihre freudige Botschaft
vom Anbruch des Heils.**

Wer ist bereit?

**Heute wie damals
macht die Liebe sich
auf den Weg
zwischen Krippe und Kreuz.**

Wer bricht auf, ihr zu folgen?

Gisela Baltes

aus: Magnificat. Das Stundenbuch, 12/09,
Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer

Herzensangelegenheit

Weihnachten ist,
wenn dein Herz
weiter sieht
schneller hört
lauter spricht
tiefer liebt
als dein Verstand.

Peter Schott

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.



In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

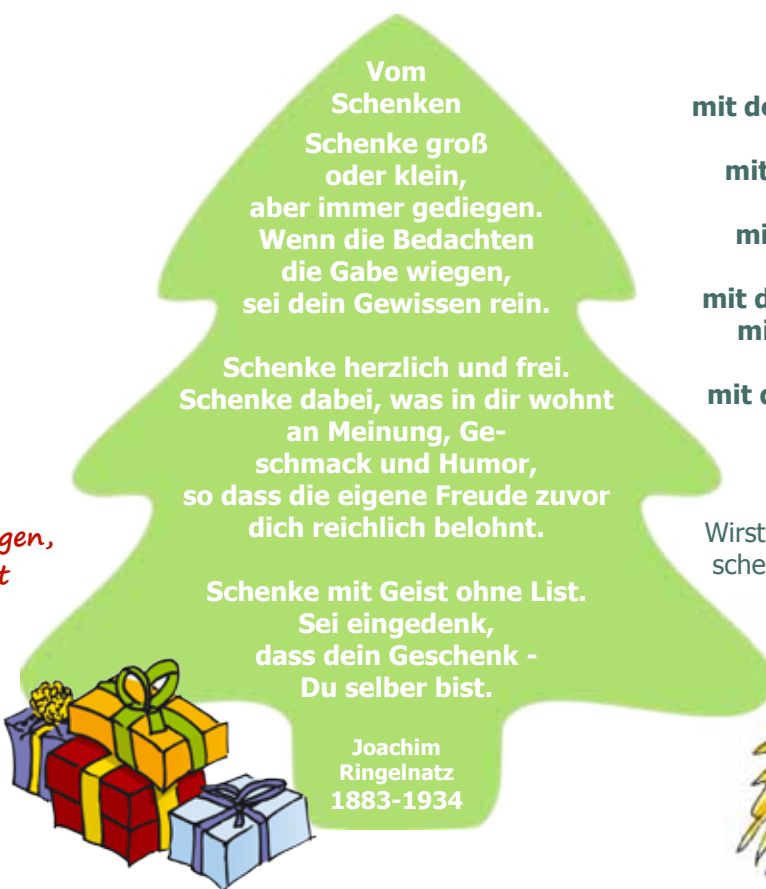
(Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas 2,1-20)



Liebe Kinder!

Schenken und sich beschenken lassen sind christliche Grundhaltungen, die ihre Wurzeln in Gott haben. Das wird ganz besonders zu Weihnachten deutlich – schließlich geht es ja auch um ein großes Geschenk.

Wir schenken, weil wir beschenkt sind!



Vom Schenken
Schenke groß
oder klein,
aber immer gediegen.
Wenn die Bedachten
die Gabe wiegen,
sei dein Gewissen rein.

Schenke herzlich und frei.
Schenke dabei, was in dir wohnt
an Meinung, Geschmack und Humor,
so dass die eigene Freude zuvor
dich reichlich belohnt.

Schenke mit Geist ohne List.
Sei eingedenk,
dass dein Geschenk -
Du selber bist.

Joachim
Ringelnatz
1883-1934

Der liebe Gott
beschenke euch

mit der Behutsamkeit seiner
Hände,
mit dem Lächeln seines
Mundes,
mit der Wärme seines
Herzens,
mit der Güte seiner Augen,
mit der Freude seines
Geistes,
mit dem Geheimnis seiner
Gegenwart.

Wirst du dem Jesuskind etwas
schenken? Was wird es sein?



STERNSINGEN

Wir setzen Zeichen.

Für eine gerechte Welt!

Wir Kinder dieser Welt wollen eine
Welt...

ohne Armut

ohne Unterdrückung

ohne Unrecht

ohne Kinderarbeit

Dafür gehen wir jetzt Sternsingen!



In Kaindorf

Erste Probe für die Sternsinger in Kaindorf

**Am 2. Adventsonntag, 7. 12. nach der heiligen
Messe um ca. 10.30 Uhr im Pastoralraum**

Weitere Proben: Sonntag, 21.12. und Sonntag, 28.12.,
jeweils um ca. 10.30 Uhr im Pastoralraum.

Sternsingersendung

Sonntag, 28. 12. bei der heiligen Messe um 9.45 Uhr.

Wann die Sternsinger in den einzelnen Gemeinden unterwegs sind, ist in der Weihnachtszeit in den Schaukästen ersichtlich.

In Ebersdorf

Erste Probe für die Sternsinger in Ebersdorf

**Am Samstag, 27.12. um 17 Uhr im Pfarrhof
Ebersdorf**

Sternsingersendung

Sonntag, 28. 12. bei der heiligen Messe um 8.30 Uhr.

Wir suchen immer auch Erwachsene, die als Begleitpersonen mitgehen möchten und Familien, welche die Sternsinger zum Mittagessen einladen würden.



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

Bildungswochenende der kfb

Thema: Dem Licht entgegen gehen

Diese beiden Tage sollen den Frauen aus dem Dekanat Hartberg die Möglichkeit geben, in der Adventzeit Kraft und Stärke zu tanken durch Impulse, Zeit der Stille, gemeinsames Gebet und Gottesdienst.

Ort: Bildungshaus Stift Vorau, Referentin: Sr. Christine Papst

Termin: Samstag, 13. Dezember, 9 Uhr, bis Sonntag, 14. Dezember, Ende nach dem Mittagessen

Kosten: DZ: 58,- Euro EZ: 62,60 Euro (Vollpension)

Anmeldung im Bildungshaus Vorau: bis 4. Dezember 2014

Dekanatsbildungstag kfb

14. Jänner 2015, 14 - 17 Uhr

Integrationszentrum Neudau

KAINDORF

Wohnviertelhelferinnen-Treffen

Die Treffen der Wohnviertelhelferinnen in den Gemeinden finden wieder im Jänner statt. Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben.

Elektrisches Krankenbett

Ein herzliches „Vergelts Gott“ der Familie Margit Dornhofer (Pflegerwohnheim Sonnengarten) in Hofkirchen für das Geschenk eines elektrischen Krankenbettes. Durch solche Spenden wird es der kfb-Kaindorf ermöglicht, die Betten der Bevölkerung kostenlos zur Verfügung zu stellen. - Bei Bedarf bitte in der Pfarrkanzlei melden.

EBERSDORF



Herbstausflug

Die Damen der kfb Ebersdorf waren wieder unterwegs beim diesjährigen Herbstausflug. Die kurze Busfahrt führte heuer zur Wallfahrtskirche „Klein Maria Zell - Eichkögl“. Der dortige Provisor Franz Handler führte und segnete uns in seiner wunderschönen Kirche. Stärkende Jause gab's beim Bergstadl in Leitersdorf. Wir hoffen, es hat allen gut gefallen und freuen uns auf den Herbstausflug 2015!

Sandra Zupancic

FÜR SIE ENTDECKT



Was würde Jesus heute sagen?

Die politische Botschaft des Evangeliums

Autor
Heiner Geißler

Der Autor Heiner Geißler wurde 1930 geboren und studierte als Mitglied des Jesuitenordens Philosophie und Rechtswissenschaften in Deutschland. Er war unter anderem Richter, Jugend -Sozial- und Sportminister in Rheinland-Pfalz und Bundesminister für Jugend und Familie in Bonn, Mitglied des Ausschusses für Menschenrechte und humanitäre Hilfe.

Er schildert die unerhörte Geschichte von Jesus Christus und konfrontiert unsere Gegenwart mit der revolutionärsten Botschaft der Weltgeschichte: dem Evangelium

Eine Revolution vor 2000 Jahren - Menschen geraten außer sich, als sie seine Worte vernahmen!

Warum forderten die Machthaber seinen Tod? Was würde Jesus heute sagen?

Heiner Geissler erzählt die Geschichte des Jesus von Nazareth. Dabei beschäftigt er sich mit Originaltexten, kommt falschen Übersetzungen auf die Spur und zeigt auf, mit welchen Folgen sich Jesus in die damaligen Machtverhältnisse eingemischt hat. Heiner Geissler erklärt die politische Sprengkraft des Evangeliums und setzt die Aussagen auf unkonventionelle Art und Weise mit unserer politischen, kulturellen und ökonomischen Gegenwart in Verbindung.

Dieses Buch zählt zu meinen Lieblingsbüchern, weil es mir über das Religiöse hinaus einen weiteren Einblick in die Dimensionen und Bedeutungen des Evangeliums ermöglicht hat.

Evelyn Weber, Pfarrblattteam

Was tut sich in den Ministrantengruppen unserer Pfarren? Was machen Ministranten vor und während der Messe?

MINISTRANTEN

Mit Freude dabei...

Frühes Aufstehen an Sonntagen für den Dienst am Altar im kommenden Kirchenjahr macht den 50 Ministrantinnen und Ministranten von Kaindorf nichts aus, erfüllt sie ihre Aufgabe doch mit Stolz. Am 28. September gesellten sich zur Schar der Ministrantinnen und Ministranten 14 Minis dazu.

Dies sind: Ammerer Phillip, Karl Michael und Magdalena Dunst, Viktoria Feichtinger, Anja Knappitsch, Miriam Pfleger, Lukas Putz, Florian und Lisa Rasinger, Emily Schlintl, Hakob und Hasmik Sedrak, Johannes Stachl und Valentina Zöhrer.

Der festliche Gottesdienst wurde von der Ministrantenband mitgestaltet. Vergelt's Gott dafür. Ein Dankeschön der Gemeinde Kaindorf für den Druck der Liederhefte!



Die neuen Minis tragen zur Aufnahme ihre liturgische Kleidung mit in die Kirche



Ministrantengebet bei der Aufnahme



Der Altar wird für die Eucharistie gedeckt



Neue Knoten werden geübt



Ministrantengruppe Kaindorf vor der Pfarrkirche

SONNTAGE



In der Sakristei wird alles vorbereitet und das Ministrantenkleid angezogen



Am Allerseelentag bat Michael Pleyer um die Aufnahme. Er wurde mit einem sehr persönlichen Segensgebet durch Pfarrer Pater Joseph, und mit großer Freude der Minis ebenfalls in der Ministrantenschar willkommen geheißen

Wir sind bereit...

Bei der Familienmesse am 18. Oktober gaben die Ministrantinnen und Ministranten in Ebersdorf ihr Versprechen, zum „Dienst am Altar“ bereit zu sein.

Philipp Fetz, Sarah Goger, Leo Hofer und Emilie Pleyer wurden neu eingekleidet und in die Gemeinschaft der Minis aufgenommen.

Matthias Zupancic beendete heuer seine Ministrantenkarriere und bekam als Dank für seinen jahrelangen, treuen Dienst eine Urkunde und ein kleines Geschenk überreicht.

Danke an unsere „Einspringerministranten“ Laura Marie Grabner, Laura Lederer, Lukas Lederer und Nadine Peinsipp für ihren Dienst, wenn „Not an Ministranten“ ist.

Danke an Sabrina Lederer, Vivi Glatz und Michael Pleyer für die musikalische Mitgestaltung der Familienmesse.



Die Ministranten in der Sakristei der Pfarrkirche Ebersdorf



Kreuz und Ministrantenkleid werden nach der Messe wieder abgelegt



Der traditionelle Friedhofsgang mit den Vereinen zu Allerheiligen ist Ausdruck des christlichen Auferstehungsglaubens

BILDERBOGEN KAINDORF



Mit Sonnenblumen geschmückt - Kindergartenkinder beim Erntedankfest



Jugendliche tragen die selbstgeflochtene Erntekrone zur Pfarrkirche



Verbindend: Musik, Rhythmus und Bewegung am Weltmissionssonntag



ERNTEDANK IN EBERSDORF

Bunt und reichhaltig

So feierte die Pfarre Ebersdorf ihr Erntedankfest



Gute Unterhaltung beim Frühschoppen mit der Trachtenkapelle Ebersdorf

Bunter Kirchenschmuck, eine schöne Erntekrone, festliche Musik, Dankgottesdienst, viele Menschen, regionale Speisen und Getränke, lustiges Kinderprogramm, gute Unterhaltung und freundliche Gesichter prägten das Pfarrfest am ersten Oktobersonntag.

ALLEN, die mitgeholfen haben ein herzlicher Dank:

Pfarrgemeinderat, Wirtschaftsrat, Ministranten, Kirchenchor, Kindergarten, Volksschule, Jugend, Kinderbetreuung, Trachtenmusik Ebersdorf, Mehlspeisbäckerinnen, Sponsoren u.v.m.



Reichhaltiges Mehlspeisenangebot

ADVENTFENSTER



- 1 Nah&frisch Claudia Perner, 15 Uhr
- 2 Familie Edith und Christoph Ziegner
- 3 Volksschule Ebersdorf, 16 Uhr
- 4 Familie Maria und Karl Fleck
- 5 Dorfstubn Heidi Dampfhofer
- 6 Familie Carina Rath und Peter Töglhofer
- 7 Familie Silvia und Wolfgang Hörzer
- 8 Familie Sabine und Josef Loidl
- 9 Cafe Jo Silvia Kollegger
- 10 Elektro Pörtl, 18 Uhr
- 11 Familie Yvonne und Bernhard Stumpf
- 12 Haarschneiderei Anita Riedl
- 13 Familie Petra Trieb und Manfred Prem
- 14 Öffentliche Bücherei Ebersdorf, 17 Uhr
- 15 Familie Claudia und Günter Lederer
- 16 Familie Renate und Karl Höfler
- 17 Familie Christa und Markus Grabner
- 18 Familie Claudia und Karl Lederer
- 19 Kindergarten, 11 Uhr
- 20 Familie Karin und Manfred Paar
- 21 Familie Karin und Josef Hörting
- 22 Familie Doris und Fredi Goger
- 23 Familie Sandra und Sigi Zupancic
- 24 Pfarrkirche nach der Kinderkrippenfeier

Öffnung der Fenster um 18.30 Uhr, wenn nicht eine andere Zeit angegeben ist.

DANKE
für die
Gastfreundschaft!
Allen Familien,
die im Advent Fenster
und Türen öffnen!

DANKE
allen, die
mitgehen und
mitmachen
und somit die
Einladung annehmen!



Beginnzeit jeweils 19 Uhr

HERBERGSUCHE

Ebersdorf

- 14.12. Elisabeth & Josef Ernst
- 15.12. Karin & Michael Hofer
- 16.12. Renate & Karl Höfler
- 17.12. Christa & Markus Grabner
- 18.12. Maria & Josef Höfler
- 19.12. Monika Schieder
- 20.12. Anna Mück
- 21.12. Karin & Josef Hörting
- 22.12. Maria Goger

Wagenbach

- 14.12. Elfriede Meieregger
- 15.12. Katja & Rene Rappold
- 16.12. Annemarie & Friedrich Garber
- 17.12. Maria & Johann Vorauer
- 18.12. Christine & Karl Peheim
- 19.12. Marianne Hörzer
- 20.12. Alois Pichler
- 21.12. Bettina & Stefan Prem
- 22.12. Maria Falk

Ebersdorfberg

- 14.12. Manfred & Sabine Klaindl, 67
- 15.12. Haidemarie Jeitler, 94
- 16.12. Thomas & Alexandra Hauptmann, 288
- 17.12. Hannes & Barbara Wilfinger, 287
- 18.12. Karl & Klaudia Lederer, 220
- 19.12. Franz & Gertrude Archan, 76
- 20.12. Heinz & Irmgard Müller, Steinf. 114
- 21.12. Franz & Christine Hallamayr, 175
- 22.12. Herbert & Maria Salchinger, 187

Nörning

- 14.12. Martha Seidl
- 15.12. Günter & Claudia Lederer
- 16.12. Karl & Margreth Fleck
- 17.12. Martin & Barbara Pleyer
- 18.12. Erich & Ingrid Peinsipp
- 19.12. Martin & Elisabeth Neuhauser
- 20.12. Daniela & Herbert Groller
- 21.12. Familie Kröpfl
- 22.12. Anton & Maria Goger



Das Pfarrblattredaktions-
team wünscht allen ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gesegnetes, friedvolles
neues Jahr 2015!

**Das nächste Pfarrblatt erscheint
am 31.1.2015
Redaktionsschluss: 12.1.2015**



TAUFE

Jasmin Trippl, Tochter von
Daniela Trippl und Markus Tombeck,
Ebersdorf

Mia Annabell Graf, Tochter von
Tamara Pilz und Matthias Graf,
Kaindorf

Anja Naumann, Tochter von
Christine Nistelberger und Mario
Naumann, Dienersdorf

Matteo Alexander Posch, Sohn
von Erika und Daniel Posch, Hartl

Antonia Martha Schwengerer,
Tochter von Martha Schwengerer
und Martin Winkler, Hofkirchen

Sophia Kapper, Tochter von Maria
Kapper und Thomas Gruber,
Petzelsdorf

Loreen Maier, Tochter von
Claudia Maier und Thomas Buswald,
Dienersdorf

Ben Peinsipp, Sohn von Bianca
Peinsipp und Stefan Allmer, Hartl



BEGRÄBNIS

Josef Vögl, 91 J., Hofkirchen

Aloisia Rath, 76 J., Ebersdorfhöhe

Karl Thaller, 87 J., Obertiefenbach

Josefa Fuchs, 89 J., Hartl

Cäcilia Steinhöfler, 90 J., Hartl

Theresia Nistelberger, 95 J.,
Hartl

Anton Mandl, 82 J., Hofkirchen

Josefa Schwetz, 93 J., Nörning

Franz Barmüller, 88 J., Graz



ANBETUNGSTAG IN KAINDORF

17. Dezember - Pfarrkirche Kaindorf
Anbetungsstunden von 9.00 bis 18.30 Uhr
Abschlussmesse um 18.30 Uhr

Die Kirche steht allen offen und jeder kann kommen, wann
es für ihn gut passt. Die Anbetungsstunden werden von
pfarrlichen Gruppen und Vereinen gestaltet. Neben aktiven
Gebetszeiten wird es auch Zeiten der stillen Anbetung ge-
ben. Genauere Angaben dazu finden Sie im Schaukasten.
**Alle sind herzlich eingeladen, an diesem Tag ihre
persönliche Zeit mit Gott vor dem Allerheiligsten
zu verbringen.**



WEIHNACHTSKONZERT DER MARKTMUSIKKAPELLE KAINDORF

So., 7. Dezember, 18 Uhr, Pfarrkirche Kaindorf

Die Marktmusikkapelle Kaindorf und heuer erstmals auch
das Mini-Orchester der Musikschule Bad Waltersdorf
(Zweigstelle Kaindorf) freuen sich auf Ihr Kommen. Nach
dem Konzert gibt es einen gemütlichen Ausklang bei Tee,
Glühwein und Lebkuchen am Kirchplatz.

KAINDORF

JÄNNER

**DO1.1. NEUJAHR – HOCHFEST DER
GOTTESMUTTER MARIA**
9:45 Hl. Messe, mit MG

SA 3.1. Abendmesse entfällt!

SO 4.1. 9:45 Hl. Messe

DI 6.1. **FEST ERSCHEINUNG DES
HERRN – HL. DREI KÖNIGE**
9:45 Hl. Messe mit den
Sternsängern, mitgestaltet von
der Ministrantenband

SA10.1. 18:30 Hl. Messe

SO11.1. **Taufe des Herrn**
9:45 Hl. Messe

SA17.1. 18:30 Wortgottesfeier

SO18.1. 9:45 Familienmesse

SA24.1. 18:30 Hl. Messe

SO25.1. 9:45 Hl. Messe

SA31.1. 19:00 Wortgottesfeier

FEBRUAR

SO 1.2. 9:45 Hl. Messe mit Vorstel-
lung der Erstkommunionkinder

EBERSDORF

JÄNNER

**DO1.1. NEUJAHR - HOCHFEST DER
GOTTESMUTTER MARIA**
9:30 Hl. Messe

SA 3.1. 18:30 Hl. Messe

SO 4.1. 8:30 Hl. Messe

DI 6.1. **FEST ERSCHEINUNG DES
HERRN – HL. DREI KÖNIGE**
9:30 Hl. Messe mit den
Sternsängern

MI 7.1. Abendmesse entfällt!

SA10.1. 18:30 Wortgottesfeier

SO11.1. **Taufe des Herrn**
8:30 Hl. Messe

MI14.1. 18:30 Wortgottesfeier

SA17.1. 18:00 Familienmesse

SO18.1. 8:30 Hl. Messe

MI21.1. 18:00 Rosenkranz
18:30 Hl. Messe

SA24.1. 18:30 Wortgottesfeier

SO25.1. 8:30 Hl. Messe

MI28.1. 18:30 Wortgottesfeier

SA31.1. 18:30 Hl. Messe

FEBRUAR

SO 1.2. 8:30 Hl. Messe



FAMILIENMESSEN

Pfarrkirche Ebersdorf:
Samstag, 17. Jänner, um 18 Uhr

Pfarrkirche Kaindorf:
Sonntag, 21. Dezember und 18. Jänner, um 9.45 Uhr



NEUORDNUNG MONATSWALLFAHRT MARIA LEBING

Die Dekanatskonferenz hat bei ihrer letzten Sitzung beschlossen, die Wallfahrt am 13. des Monats in Maria Lebing auf den Zeitraum von **Mai bis Oktober** zu reduzieren. Grund dafür ist der zunehmende Priestermangel. Außerdem entspricht diese neue Wallfahrtsordnung auch den tatsächlichen Erscheinungen Mariens in Fatima.

Die Monatswallfahrt im Dezember 2014 wird wie gewohnt stattfinden, dann erfolgt der Neustart am 13. Mai 2015.

Dr. Josef Reisenhofer, Dechant
Mag. Alois Puntigam-Juritsch, Dechant-Stellvertreter



GLAUBENSBIKDUNGSKREIS IM PFARRVERBAND

Termin: Donnerstag, 27. November
Beginn: 19.30 Uhr, im Pfarrhof Kaindorf



KRANKENKOMMUNION

Wer zu **Weihnachten** die Krankenkommunion wünscht und die heilige Kommunion nicht an jedem 1. Freitag im Monat empfängt, kann sich bis spätestens 4. Dezember in der Pfarrkanzlei anmelden.



TAUFTERMINE

Pfarrkirche Kaindorf:
Sonntag, 7. Dezember 2014
Pfarrkirche Ebersdorf:
Sonntag, 14. Dezember 2014

KONTAKT

Pfarramt Kaindorf: Mo, Di, Do, 8-11 Uhr, Tel. 03334 2258, pfarre.kaindorf@aon.at

Pfarramt Ebersdorf: Fr, 8-11 Uhr, Tel. 03333 2324, pfarre.ebersdorf@aon.at
In dringenden Fällen, Pfarrsekretärin Margarethe Haindl: Tel. 0664 7865 599

Pfarrer P. Joseph Mangalan - Sprechstunden
in Ebersdorf jeden Mi. von 10-11.30 Uhr und in Kaindorf jeden Do. von 15-17 Uhr
Tel. 0676 8742 6897, joseph.mangalan@graz-seckau.at

Pastoralassistentin Andrea Schalk, Mi u. Fr., Terminvereinbarung erbeten.
Tel. 0676 8742 6993, andrea.schalk@graz-seckau.at

BIBELSTELLE

Von Sandra Zupancic,
Ebersdorf



*Im Anfang schuf
Gott Himmel
und Erde; Dann
sprach Gott:
Lasst uns Men-
schen machen*

*als unser Abbild, uns ähnlich. Sie
sollen herrschen über die Fische
des Meeres, über die Vögel des
Himmels, über das Vieh, über die
ganze Erde und über alle Kriechtiere
auf dem Land. Gott schuf also den
Menschen als sein Abbild; als Abbild
Gottes schuf er ihn. Als Mann und
Frau schuf er sie.*

aus Buch Genesis 1. Kapitel

Ich/wir haben diese Zeilen als
Lesung bei unserer Hochzeit vor
zwei Jahren ausgesucht.

Ich freue mich, dass Gott uns diese
bunte Welt gegeben hat, auf der
wir wohnen. Ich mag den Frühling,
wenn die Blumen wieder auf den
Wiesen blühen, den Sommer, wenn
die Sonne uns wärmt und wir abends
draußen sitzen können, den Herbst
mit den Blättern und im Winter den
Schnee - zwar nicht auf der Straße
aber ja...

Der liebe Gott hat alles gut eingeteilt:
Frau und Mann sollen sich suchen
und finden und gesegnete Liebe soll
sie glücklich machen. Kinder sollen
das Haus beleben, unsere zwei
machen uns besonders stolz.

Die Früchte der Erde ernte ich zwar
nur im kleinen Gemüsegarten,
jedoch bin ich sehr daran interessiert,
heimische Produkte unserer Bauern
zu kaufen und zu verarbeiten. Auch
da hat der Herrgott uns eine große
Vielfalt zur Betreuung und Auswahl
gegeben.

Termine

KAINDORF

NOVEMBER

- SO 23.11. CHRISTKÖNIG - JUGENDSONNTAG
9:45 Gemeinsame Jugendmesse, mitgestaltet von Musikschule, Kirchenchor und Firmlingen
- DO 27.11. 19:30 Glaubensbildungskreis, Pfarrhof Kaindorf
- SA 29.11. 16:00 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, mitgestaltet von Schulkindern
- SO 30.11. 1. ADVENTSONNTAG
9:45 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

DEZEMBER

- DO 4.12. 18.30 Hl. Messe für alle verstorbenen Priester u. Ordensleute der Pfarre, mitg. vom Kantorenkreis
- SA 6.12. 18:30 Hl. Messe
- SO 7.12. 2. ADVENTSONNTAG
9:45 Hl. Messe
18:00 Weihnachtskonzert der Marktmusikkapelle Kaindorf in der Pfarrkirche
- MO 8.12. MARIA EMPFÄNGNIS
9:45 Hl. Messe mit den Seniorenverbänden der Pfarre, mitgestaltet vom Kirchenchor und Bläsern
- DO 11.12. 6:00 Rorate (Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschließend Frühstück im Pfarrhof)
- SA 13.12. 18:30 Hl. Messe mit Bußfeier
19:00 Monatswallfahrt in Maria Lebing
- SO 14.12. 3. ADVENTSONNTAG
9:45 Hl. Messe mit Bußfeier
15:00 Hirten- u. Krippenliedersingen im Kulturhaus
- MI 17.12. Anbetungstag
9:00 bis 18:30 Anbetungsstunden (siehe S. 10)
18:30 Abschlussmesse
- SA 20.12. 18.30 Hl. Messe
- SO 21.12. 4. ADVENTSONNTAG
9:45 Familienmesse, anschl. Fair Trade Produkte
- MI 24.12. HEILIGER ABEND
16:00 Familienmette, mitgestaltet v. Schulkindern
21:30 Turmblasen
22:00 Christmette, mitgestaltet vom Kirchenchor
- DO 25.12. CHRISTTAG
9:45 Festmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor
- FR 26.12. STEPHANITAG
10:00 Hl. Messe in St. Stefan, mitgestaltet von der Marktmusikkapelle Kaindorf – Pferdesegnung
In der Pfarrkirche keine hl. Messe!
- SA 27.12. JOHANNITAG
18:30 Hl. Messe mit Weinsegnung
- SO 28.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE
9:45 Hl. Messe, mitgestaltet vom Arbeitskreis Ehe und Familie, Sendung der Sternsinger
- MI 31.12. SILVESTER
15:30 Rosenkranz
16:00 Jahresschlussmesse, mitg. v. Kantorenkreis

JÄNNER-TERMINE auf Seite 10

EBERSDORF

NOVEMBER

- SO 23.11. CHRISTKÖNIG - JUGENDSONNTAG
8:30 Hl. Messe
9:45 Jugendmesse mit Start der Firmvorbereitung, Pfarrkirche Kaindorf
- MI 26.11. 18.30 Wortgottesfeier
- DO 27.11. 19:30 Glaubensbildungskreis, Pfarrhof Kaindorf
- SA 29.11. 18:30 Wortgottesfeier mit Adventkranzsegnung anschließend Adventmarkt
- SO 30.11. 1. ADVENTSONNTAG - PATRONATSFEST ZUM KIRCHEN- UND PFARRPATRON HEILIGER ANDREAS
9:30 Festmesse mit Adventkranzsegnung, mitgestaltet vom Kirchenchor und der Firmgruppe anschließend Adventmarkt

DEZEMBER

- MI 3.12. 6:00 Rorate (Hl. Messe in der Pfarrkirche) anschließend Frühstück im Pfarrhof
Abendmesse entfällt!
- SA 6.12. Abendmesse entfällt
- SO 7.12. 2. ADVENTSONNTAG
8:30 Hl. Messe
- MO 8.12. MARIA EMPFÄNGNIS
8:30 Hl. Messe
- MI 10.12. 18:30 Wortgottesfeier
- SA 13.12. 18:30 Hl. Messe mit Bußfeier
19:00 Monatswallfahrt in Maria Lebing
- SO 14.12. 3. ADVENTSONNTAG
8:30 Hl. Messe mit Bußfeier
- MI 17.12. 18:00 Rosenkranz
18:30 Hl. Messe
- SA 20.12. 18:30 Hl. Messe
- SO 21.12. 4. ADVENTSONNTAG
8:30 Hl. Messe
- MI 24.12. HEILIGER ABEND
15:00 Kinderkrippenfeier
20:30 Turmblasen
21:00 Christmette
- DO 25.12. CHRISTTAG
9:30 Festmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor
- FR 26.12. STEFANITAG
8:30 Hl. Messe
- SA 27.12. Abendmesse entfällt!
- SO 28.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE
8:30 Hl. Messe mit Sendung der Sternsinger
- MI 31.12. SILVESTER
18:30 Jahresschlussmesse

JÄNNER-TERMINE auf Seite 10

Kaindorf

Hl. Messe: So 9.45 Uhr und Di, Do, Sa 18.30 WZ und
1. Fr im Monat **8.00** Uhr. Rosenkranz: So 9.15 Uhr

REGELMÄSSIGE TERMINE

Ebersdorf

Hl. Messe: So 8.30 Uhr, Sa 18.30 und 1., 3. Mi 18.30, davor
Rosenkranz/Anbetung: 18.00, Wortgottesfeier: 2., 4. Mi 18.30